

Biotopname Basiphiler Halbtrockenrasen ONO Charlottenhof								TK10 0 5 0 9 - 1 2 3 - 4 0 0 8				Biotop-Nr. 0 5 0 9 - 1 2 3 - 4 0 0 8							
								Anschluß in TK 											
Standort /Geologie kuppige Endmoräne/z. T. Abgrabungsstandort																			
Naturraum Woldegk-Feldberger-Hügelland 3 2 2								Film-Nr. Luftbild-Nr. 8 6 - 0 3 5 9				Bild-Nr. 1 4 8 8							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz				Gemeinde / Stadt Schönbeck				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 12979								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil											
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				NLP ☐ FND ☐ NSG ☐ LSG 1 ND ☐ GLB ☐				NP ☐ FiB ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐											
		Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode									
Code		T H B		T H D		B L T										X A K			
%		7 0		2 0		1 0													
Vegetationseinheiten Thymian-Rauhblattschwingelrasen, Odermennig-Fiederzwenkenrasen, himbeerreicher Thymian-Rauhblattschwingelrasen, Odermennig-Weißdorn-Trockengebüsch																			
Habitate + Strukturen				D G M		D G S													
Beschreibung / Besonderheiten Basiphiler Halbtrockenrasen auf einem SO- und S-exponierten Steilhang 700 m ONO Charlottenhof am Waldrand in der kuppigen Endmoränenlandschaft. Aufgrund von Abgrabungen ist der Boden stärker reliefiert, Mulden und Kuppen sind ausgebildet. Das Substrat ist sandig mit zahlreichen Steinen und Blöcken. Großflächig ist ein basiphiler Halbtrockenrasen mit typischen Arten wie Gem. Thymian, Sichelwöhre, Kleine Pimpinelle, Sandstrohlume, Karthäuser-Nelke oder Feldbeifuß ausgebildet, der stellenweise Ruderalarten (Himbeere, Knaulgras, Quecke) aufweist. Im O + SO am unteren Hang ist ein Fiederzwenkenrasen mit Kleinem Odermennig zu finden. Hier geht der Halbtrockenrasen allmählich über in ein Feldgehölz. Als Gehölze treten Weißdorn, Hasel, Hundsrose und Eiche auf. Im NO verläuft am Waldrand ein Weg, im O + SO + S grenzt das Feldgehölz an, sonst Ackerbrache.																			
Wertbestimmende Kriterien																			
☒ Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☒ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☒ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☐ typische Zonierung von Biotoptypen ☐ Struktur- und Habitatreichtum				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion															
Gefährdung																			
														keine Gefährdung				☒	
Empfehlung																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0	5	0	9	-	1	2	3	-	4	0	0	8			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k	g			k	g			k	g			k	g			k	g		
			Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben		N		
			Torf, degradiert				oligotroph		g		mäßig trocken				wellig		NO		
			Antorf		g		mesotroph				wechselfeucht		g		kuppig		O		
	g		Sand				eutroph				frisch				dünig		g SO		
	g		Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken		g S		
			Lehm								sehr feucht				Riedel		SW		
			Ton								naß				Flachhang <= 9°		W		
			Halbkalk / Kalk								offenes Wasser		g		Steilhang > 9°		NW		
			Schlamm / Faulschlamm												Nische				
															Senke / Strecksenke				
															Kerbtal				
															Sohlental				
			gestörter Boden																
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k	g			k	g			k	g			k	g						
			intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer				
			extensiv				Angeln		g		Ackerbrache				Stillgewässer				
	g		aufgelassen				Erholung				Grünland, intensiv				Trockenbiotop				
			keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten				
							Erwerbsgartenbau				Laub- / Mischwald	k			Weg				
							Ferienhäuser	k			Nadelwald				Straße, Parkplatz				
							Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Bahnanlage				
							Verkehr	k			Gehölz				Gewerbe / Industrie				
							Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtrache				Silo / Stallanlage				
							sonstige Nutzung:				Hochstauden / Ruderalflur				Gebäude / Siedlung				
											Graben				Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Agrimonia eupatoria				Brachypodium pinnatum				Crataegus monogyna				Festuca rubra							
Festuca trachyphylla				Galium verum				Hieracium pilosella				Rubus idaeus							
Thymus pulegioides																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																			
Achillea millefolium				Artemisia campestris				Bromus hordeaceus				Cladonia spec.							
Convolvulus arvensis				Corylus avellana				Dactylis glomerata				Daucus carota							
<u>Dianthus carthusianorum</u>				Elytrigia repens				Equisetum arvense				Falcaria vulgaris							
Galium mollugo				Helichrysum arenarium				Holcus lanatus				Hypericum perforatum							
Knautia arvensis				Lathyrus latifolius				Medicago lupulina				Phleum pratense							
Pimpinella saxifraga				Plantago lanceolata				Pleurozium schreberi				Potentilla reptans							
Quercus petraea				Rosa canina				Sedum acre				Solidago virgaurea							
Taraxacum officinale																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 09.08.2005							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: IBS-Seuffert												Foto: 1				Folgeseiten: 0			